

1 Hangbereiche nördlich der Bahnlinie Bamberg - Hof

B	H	Bo	W	K	L
----------	----------	-----------	----------	----------	----------

1 B: Unmittelbare Flächenverluste (Versiegelung, Überbauung, vorübergehende Inanspruchnahme) und mittelbare Beeinträchtigung von Gehölzen, Hecken und Offenlandbereichen und dadurch Beeinträchtigung der Biotopfunktionen im Gebiet
 1 H: Eingriff in Lebensräume von Vögeln der halboffenen Landschaft
 Eingriff in Lebensräume der Zauneidechse
 1 Bo: Verlust allgemeiner Bodenfunktionen durch Versiegelung
 1 W: Verlust allgemeiner Wasserfunktionen durch Versiegelung
 1 K: Verlust allgemeiner Klimafunktionen durch Versiegelung
 1 L: Beeinträchtigung des Landschaftsbilds durch Einschnitte im Hangbereich und Verlust von Strukturelementen wie Hecken und Gehölzen

2 Mainau

B	H	Bo	W	K	L
----------	----------	-----------	----------	----------	----------

2 B: Unmittelbare Flächenverluste (Versiegelung, Überbauung, vorübergehende Inanspruchnahme) und mittelbare Beeinträchtigung von Gehölzen, Hecken und Offenlandbereichen und dadurch Beeinträchtigung der Biotopfunktionen im Gebiet
 Eingriff in Lebensräume von Feldvögeln, Wiesentrütern und Vögeln der halboffenen Landschaft
 Beeinträchtigung von Funktionsbeziehungen von Fledermäusen
 Eingriff in Lebensräume der Zauneidechse
 2 Bo: Verlust allgemeiner Bodenfunktionen durch Versiegelung
 2 W: Beeinträchtigung des Hochwasserabflusses durch Bauwerke im Überschwemmungsbereich
 2 K: Beeinträchtigung des Kaltluftabflusses im Maintal durch Dämme
 2 L: Beeinträchtigung des Landschaftsbildes durch hohe Dämme und technische Bauwerke in der Mainau; Beeinträchtigung von Sichtbeziehungen für Radler auf dem Mainradweg sowie Spaziergänger in der Mainau

Biotopfunktion

gemäß Bayerischer Kompensationsverordnung (BayKompV 2013) im Wirkraum mit Angabe der genauesten Ebene des Kartierschlüssels der Biotopwertliste, im weiteren Planungsgebiet Angabe bis zur 2. Gliederungsebene der Biotopwertliste

Gewässer

- F Fließgewässer
 - F14 Stark veränderte Fließgewässer
 - F21 Mäßig veränderte Fließgewässer
 - F211 Gräben - naturfern
 - F212 Gräben - mit naturnaher Entwicklung
- S Stillgewässer
 - S132 Eutrophe Stillgewässer - bedingt naturnah
 - S22 Sonstige naturferne bis künstliche Stillgewässer

Acker, Grünland, Ruderalfluren, Heiden und Moore

- A Acker/Felder
 - A11 Intensiv bewirtschaftete Acker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation
 - A12 Bewirtschaftete Acker mit standorttypischer Segetalvegetation (z.B. bei PIK-Maßnahmen für Blühstreifen)
- G Grünland
 - G11 Intensivgrünland (genutzt)
 - G21 Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland
 - G212 Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland
 - G213 Artenarmes Extensivgrünland
 - G221 Mäßig artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen (extensiv genutzt)
- R Röhrichte und Großseggenriede
- K Ufersäume, Säume, Ruderal- und Staudenfluren (Gras- und Krautfluren)
 - K11 Artenarme Säume und Staudenfluren - frischer bis mäßig trockener Standorte
 - K12 Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren - frischer bis mäßig trockener Standorte
 - K123 Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren - feuchter bis nasser Standorte
 - K133-GH00BK Artenreiche Säume und Staudenfluren - feuchter bis nasser Standorte
- O Felsen, Block- und Schutthalde, Geröllfelder, vegetationsfreie / arme offene Bereiche
 - O622 Block- und Schutthalde und Halden in Aufschüttungsbereichen mit naturnaher Entwicklung
 - O641 Ebenere Abbauflächen aus Blöcken, Schutt, Sand, Kies oder bindigem Substrat - naturfern

Wälder und Gehölzstrukturen

- B Feldgehölze, Hecken, Gebüsche, Gehölzkulturen
 - B112-WH00BK Mesophile Gebüsche / Hecken
 - B114-WA91ED Auengebüsche
 - B311 Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten - junge Ausprägung
 - B312 Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten - mittlere Ausprägung
 - B321 Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend gebietsfremden Arten - junge Ausprägung
- L Laub(misch)wälder (Laubbaumanteil > 50%)
 - L62 Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder - mittlere Ausprägung

Siedlungsbereich, Industrie-/Gewerbeflächen und Verkehrsanlagen

- P Freiflächen des Siedlungsbereichs
 - P411 Sonderflächen der Land- und Energiewirtschaft - versiegelt
 - P412 Sonderflächen der Land- und Energiewirtschaft - teilversiegelt
 - P42 Land- und forstwirtschaftliche Lagerflächen
 - P43 Ruderalflächen im Siedlungsbereich, vegetationsarm/-frei
 - P44 Kleingebäude der Land- und Energiewirtschaft
- X Siedlungsbereich, Industrie-, Gewerbe- und Sondergebiete
 - X11 Dorf-, Kleinsiedlungs- und Wohngebiete
 - X132 Sonstige Siedlungsfläche - Einzelgebäude im Außenbereich
 - X2 Industrie- und Gewerbegebiete
- V Verkehrsfläche
 - V11 Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt
 - V31 Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, versiegelt
 - V12 Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, befestigt
 - V32 Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt
 - V22 Gleisanlagen und Zwischengleisflächen, geschottert (Schottergleise)
 - V331 Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, nicht bewachsen
 - V332 Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, bewachsen
 - V51 Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrswegen

Habitatfunktion

Tiere

- Vögel - Nachweise 2017/2021 (* Nicht-Brutvögel)

Blk	Blaukehlchen	Kg	Klappergrasmücke	Rog	Rostgans
Bwl	Bruchwasserläufer	Ko	Kormoran	Row	Rohrweihe
Dg	Dorngrasmücke	Ku	Kuckuck	Rs	Rauchschwalbe
Fi	Feldlerche	M	Mehlschwalbe	Se	Schleiereule
Ful	Flussuferläufer	Mb	Mäusebussard	St	Wiesenschafstelze
G	Goldammer	N	Nachtgall	Sti	Stieglitz
Gg	Gartengrasmücke	P	Pinel	T	Teichrohrsänger
Güs	Grünschenkel	Pm	Rotmilan	Tf	Turmfalke
Hä	Bluthänfling	Rm	Rohrhammer	U	Uferschwalbe
		Ro	Rohrhammer	Ws	Weißstorch
- Brutvögel - Nachweise 2013

Bp	Baumpieper	Gü	Grünspecht	Ro	Rohrhammer
Dg	Dorngrasmücke	H	Hausperling	Row	Rohrweihe
Drs	Drosselrohrsänger	Kg	Klappergrasmücke	St	Wiesenschafstelze
Fe	Feldsperling	Ki	Kiebitz	Su	Sumpfrohrsänger
Fi	Feldlerche	Ku	Kuckuck	T	Teichrohrsänger
Frp	Flussregenpfeifer	Nk	Neuntöter	Ts	Trauerschnäpper
G	Goldammer	Re	Reihhuhn	Wls	Waldläubsänger

- Wiesenbrüterlebensraum (ASK): Weißstorch, Kiebitz, Flussregenpfeifer, Braunkehlchen, Blaukehlchen (2014)
- Wiesenbrüterlebensraum (ASK): Wachtelkönig (2013)
- Fledermäuse - Nachweise 2013

BL	Braunes Langohr	KBa	Kleine Bartfledermaus	WF	Wasserfledermaus
FF	Fransenfledermaus	MF	Mopsfledermaus	ZF	Zwergfledermaus
GA	Großer Abendsegler	RF	Rauhautfledermaus	ZWF	Zweifelfledermaus
KA	Kleiner Abendsegler				
- potenzielle Quartierbäume Fledermäuse
- Nachweise Zauneidechse 2017/2019/2021
- Nachweise Zauneidechse 2013
- Insekten - Ameisen der Gattung Formica

Faunistische Funktionsbeziehungen

- Bereiche mit hoher Fledermaus-Aktivität

Wasserfunktionen

- amtlich festgelegtes Überschwemmungsgebiet

Landschaftsbildfunktionen / landschaftsgebundene Erholungsfunktionen

- Rad- und Wanderwege
- Aussichtspunkt

Bodenfunktion

Biotische Standortfunktion: Alluvialer Talboden der Mainau (gesamter Bezugsraum 2)

Klimafunktion

Kaltluftstehungsgebiete: Bezugsraum 1 - Acker- und Grünland
 Kaltluftsammlgebiete: gesamter Bezugsraum 2

Bezugsräume

- Abgrenzung des Bezugsraums
- 1 Nummerierung des Bezugsraums

Konfliktkennzeichnung

Nr. des Bezugsraumes	Bezeichnung des Bezugsraums
1	B H Bo W K L

B: Verlust und mittelbare Beeinträchtigung von ...
 H: Verlust von Lebensraum von ...

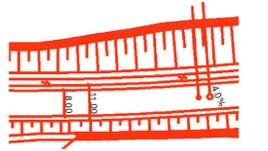
Funktion im Bezugsraum beeinträchtigt, Kompensation durch „B“ mit abgedeckt (§7 Abs.3 BayKompV); wenn Funktion nicht beeinträchtigt, dann „-“

Planungsrelevante Funktion: Regelfall nach §7 Abs.3 BayKompV trifft nicht zu

Funktionskennzeichnungen

B	Flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 BayKompV)
H	Nicht flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 BayKompV)
Bo	Bodenfunktionen
W	Wasserfunktionen
K	Klimafunktionen
L	Landschaftsbildfunktionen / landschaftsgebundene Erholungsfunktion

Technische Planung



- vorübergehende Inanspruchnahme (Baufeldgrenze)
- Baufeldflächen
- Sichtfeldfreilegung
- Rückbau

Leitungsschutzzone

- Leitungsschutzzone
- Mast mit Nr.

Wirkdistanzen

- Wirkdistanz Planung
- Wirkdistanz Bestand

Schutzgebiete, gesetzlich geschützte Biotope

- amtlich kartierte Biotope, mit Nummer

Bearbeitung: **Dipl. Biol. Klaus Demuth**
 Bärenschanzstr. 73 RG
 90429 Nürnberg
 Tel 0911/274488-0
 E-Mail: planung@ifanos.de

ifanos
 PLANUNG

bearbeitet	März 2023	SP
gezeichnet	März 2023	FB
geprüft	März 2023	KD
	Nürnberg, den 24.03.2023	

Staatliches Bauamt Bayreuth
 Wilhelmstraße 2
 95444 Bayreuth

bearbeitet	Datum	Zeichen
gezeichnet		
geprüft		
PSP Nr.:		
Projekt:	B289 Mainroth Rothwind Fassoldshof	

Tel.: 0921/606-0, Fax 0921/606-3810, E-Mail: poststelle@stbamt.bayern.de

Feststellungsentwurf

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern
 Staatliches Bauamt Bayreuth

Unterlage / Blatt-Nr.: 19.2 / 3
Bestands- und Konfliktplan
 Baukm 1+500 – 2+400
 Maßstab: 1:2.500

B 289 „(Burgk) – Kulmbach“ Ortsumgehung
Mainroth – Rothwind – Fassoldshof
 Baukm 0+000 bis Baukm 4+715

Aufgestellt: Staatliches Bauamt Bayreuth
 Zeuschel, Ltd. Baudirektor
 Bayreuth, den 31.03.2023